

**Deutscher Name:** Frühlings-Tamariske

**Wissenschaft. Name:** Tamarix parviflora

**Familie:** Tamariskengewächse

**Wissenswertes:**

Die Frühlings-Tamariske ist kleinblütig als Strauch oder Baum zu finden. Seine Wuchshöhe kann bis zu 6 m betragen. Die kleinen Laubblätter sind wechselständig und sehen etwas nach Nadeln aus. Sie hat kleine kurz gestielte Blüten.

**Herkunft:**

Die Tamariske findet man im östlichen Mittelmeer. Die Art wächst oft an Flussufern und findet man in Slowenien, Kroatien, Albanien und Griechenland.

**Anzucht:**

Die Vermehrung ist durch Stecklinge möglich. Stecklinge in Anzucherde stecken und gut feucht halten. Beste Zeit im Frühling.

**Standort:**

Fühlt sich in der Sonne wohl, jedoch bei heißen Sommertagen ist der halbschattige Platz der bessere.

**Gießen:**

Den Boden immer gut feucht halten. Im Winter weniger gießen aber nicht austrocknen lassen.

**Schneiden:**

Der beste Zeitpunkt zum Schneiden ist nach der Blüte ab Juni.

**Drahten:**

Die Tamariske wird vorwiegend in einer Trauerform gedrahtet. Das heißt die Äste hängen nach unten. Dieser Effekt kann auch durch kleine Gewichte am Ast erzeugt werden.

**Düngen:**

Es wird alle 4 Wochen mit organischem festem Dünger oder alle 14 Tage mit organischen Flüssigdünger von Frühjahr bis Herbst gedüngt.

**Umtopfen:**

Im Frühjahr wird alle 2-3 Jahre mit Wurzelschnitt umgetopft.

**Überwinterung:**

Die Tamariske ist nicht winterhart. Sie sollte zwischen 0° - 5° Grad überwintern.